Lärmkartierung nach Umgebungslärmrichtlinie

Fluglärm am
Flughafen Frankfurt
nach VBUF
2007-2017

Dr. Matthias Lochmann

Rechtsgrundlage

Umgebungslärmrichtlinie – ULR:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Nationale Umsetzung:

- BImSchG §§ 47a - f, 34. BImSchV
- Vorläufige Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Flugplätzen (VBUF) (17.08.2006, Banz Nr. 154 a)
- Hess. Zuständigkeitsverordnung nach BImSchG (12.12.2014) §3 1. f): **HLNUG** ist zuständig für die Ausarbeitung der Lärmkarten
- ...

Umgebungslärmrichtlinie, Artikel 1

Ziel:

„... vorzugsweise schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.“

Maßnahmen:

„a) Ermittlung der Belastung durch Umgebungslärm anhand von Lärmkarten nach für die Mitgliedstaaten gemeinsamen Bewertungsmethoden“

„b) Sicherstellung der Information der Öffentlichkeit über Umgebungslärm und seine Auswirkungen“ (Anm: Bislang keine Ermittlung der gesundheitlichen/ finanziellen Auswirkungen)

„c) auf der Grundlage der Ergebnisse von Lärmkarten Annahme von Aktionsplänen durch die Mitgliedstaaten mit dem Ziel, den Umgebungslärm so weit erforderlich und insbesondere in Fällen, in denen das Ausmaß der Belastung gesundheitsschädliche Auswirkungen haben kann, zu verhindern und zu mindern und die Umweltqualität in den Fällen zu erhalten, in denen sie zufrieden stellend ist.“ (Anm: auch bspw. in Ruhigen Gebieten)

VBUF und AzB08

	VBUF	AzB08
Verwendung	Umgebungslärmkartierung	Berechnung Lärmschutzbereich
Kenngroößen	L_{DEN} , L_{Night}	L_D , L_N , NAT
Berechnungsverfahren	Lotverfahren	Segmentierungsverfahren
Bodenlärm	nein	ja
Gelände	nein	ja
Richtwirkung	Nicht relevant	ja
Betriebsrichtungen	Realverteilung	3-Sigma-Zuschlag

Lotverfahren

Segmentierungsverfahren

ab 31.12.2018: CNOSSOS als EU-weite Vorschrift innerhalb Umgebungslärmrichtlinie

Eingangsdaten der Umgebungslärmkartierung 2007, 2012, 2017

Umgebungslärmkartierung	Betrachtetes Jahr	Flugbewegungen
ULK 2007	2005	494.483
ULK 2012 - 1	2011	488.291
ULK 2012 - 2	2012 (Prognose)	507.835
ULK 2017	2016	464.066

Eingangsdaten: Flugbewegungen

- 4 Umgebungslärmkartierungen nach VBUF: 2005, 2011/12, 2016
- Seit 2005 nehmen die Gesamtbewegungszahlen tendenziell ab

Relevanz der Nacht

- L_{DEN} = gewichteter 24h-Mittelwert für die Zeiträume
 - Tag (06:00 bis 18:00 Uhr) kein Zuschlag
 - Abend (18:00 bis 22:00 Uhr) Zuschlag 5 dB
 - Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr) Zuschlag 10 dB
 - Kartiert ab 55 dB (A)
- Gemessen am L_{DEN} -Immissionspegel sind
 - 100 Flüge in der Nacht
 - 316 Flüge am Abend
 - 1.000 Flüge am Tagäquivalent
- Für einige L_{DEN} -Belastetenzahlen für FRA hat Entwicklung der nächtlichen Bewegungszahlen sogar mehr Einfluss als z. B. die Eröffnung der LBNW

Eingangsdaten: Flugbewegungen nachts

- 2005 zu 2016: Rückgang der nächtlichen Bewegungszahlen um ca. 25.000 (45 %)
- Dies ist der **wichtigste** Faktor für die L_{DEN} -Kenngrößen

Eingangsdaten: Flottenmix

- Seit 2005 deutlicher Rückgang insbesondere der Klassen mit mittleren Immissionen (S5.3, S6.2, S6.3)
- Seit 2005 kein klarer Trend bei Klassen mit hohen Immissionen (S7, S8 und S4, S3.2); diese Änderungen sind bei den L_{DEN} -Kenngrößen nicht entscheidend
- Veränderungen innerhalb der Klassen werden in VBUF nicht berücksichtigt!

Ergebnisse: Konturen L_{DEN}

Ergebnisse: Konturen L_{DEN}

$L_{DEN}=55 \text{ dB(A)}$

- DES 2016
- DES 2012 (Prognose)
- DES 2005

Einwohner / ha

- 3 - 15
- 16 - 32
- 33 - 53
- 54 - 82
- 83 - 131
- 132 - 220
- 221 - 518

Einwohnerdaten: Stand 2011
 © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Ergebnisse: Konturen L_{Night}

$L_{Night}=50 \text{ dB(A)}$

- DES 2016
- DES 2012 (Prognose)
- DES 2005

Ergebnisse: Konturen L_{Night}

$L_{Night}=50 \text{ dB(A)}$

- DES 2016
- DES 2012 (Prognose)
- DES 2005

Einwohner / ha

- 3 - 15
- 16 - 32
- 33 - 53
- 54 - 82
- 83 - 131
- 132 - 220
- 221 - 518

Einwohnerdaten: Stand 2011
 © Statistisches Bundesamt,
 Wiesbaden 2015

Ergebnisse: Belastete

◆ Belastete $L_{DEN} > 55$ dB(A)

■ Belastete $L_{Night} > 50$ dB(A)

- 2005 bis 2016 deutlicher Rückgang
- 2012 bis 2016 nachts viele Umverteilungen zwischen Gemeinden (z.T. verursacht durch anderes Bevölkerungsmodell)

Prognose

Vergleich Belastete (ULR) mit FFI

Jeweils normiert! 2016 = 100%

- ◆ Belastete $L_{DEN} > 55$ dB(A)
- Belastete $L_{Night} > 50$ dB(A)
- Frankfurter Nachtindex
- Frankfurter Tagindex

Datenquelle Frankfurter Fluglärmindex:
Vortrag A. Braun, UNH, AG Monitoring,
31.08.2017

- Deutliche Unterschiede in Ermittlung
- L_{DEN} wichtet Nacht stärker; Signifikanter Rückgang der Belasteten; Steigerungen am Tag nicht so relevant
- Belastete L_{Night} und FNI zeigen 2005 bis 2016 deutlichen Rückgang

Ursachen für Unterschiede 2011/12 zu 2016

Reale Unterschiede

- Flugbewegungszahlen
(v. a. nachts gesunken)
- Verlauf und Nutzungshäufigkeit Flugstrecken
(z. B. Startrouten von 25C)
- Flottenmix
(z. B. Wechsel von A319 zu A321; wurde aber nicht berücksichtigt)

Berechnungsunterschiede

- Streckenverlauf im DES
(z. T. reale Unterschiede)
- Berücksichtigung der Zwischenanflugsegmente ohne Einfädelbereich
- damals mit Geländemodell, diesmal ohne
- damals standardisierten Betriebsrichtungsverteilung, diesmal Realverteilung und
- jetzt aktualisiertes, detaillierteres Bevölkerungsmodell

Information der Öffentlichkeit

Lärmviewer Hessen

Belastetenstatistiken und Lärmraster sind unter <https://www.hlnug.de/?id=9265> verfügbar; ein Abschlussbericht wird dort im Oktober veröffentlicht

Fazit

- Die Umgebungslärmrichtlinie schafft europaweit vergleichbare Datengrundlagen
- FRA: L_{DEN} –Belastetenzahlen sind seit 2005 zurückgegangen
- Hauptursache: Reduktion der nächtlichen Flugbewegungen
- Veränderte Datengrundlage führt zu (kleineren) Änderungen